

Leselenz-Stipendien sind ausgeschrieben

Bis 30. April können sich beim Kultur- und Tourismusbüro die drei Stadtschreiber 2019/20 bewerben

Hausach (red/ra). Die Stadt Hausach und der Hausacher Leselenz vergeben in Kooperation mit der Neumayer Stiftung und dem Verein zur Förderung des Hausacher Leselenzes wieder drei Arbeits- und Aufenthaltsstipendien ohne Gegenleistung. Die Stipendien für 2019/20 wurden jetzt wieder ausgeschrieben.

Neben dem Stipendium für Lyrik und Prosa für 1. Juli bis 30. September auch das Aman-

da-und-Erich-Neumayer-Stipendium in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch vom 15. Oktober bis 15. Januar und das Gisela-Scherer-Stipendium vom 1. Februar bis 30. April, das an kein bestimmtes Genre gebunden ist. Die Stipendien werden jeweils für drei Monate zugeteilt und bestehen aus der Bereitstellung einer Wohnung im Hausacher Molerhiisle und der Zahlung von 1500 Euro pro Monat – ohne Gegenleistung.



Wer sich für eines der Stipendien bewirbt, muss eine eigenständige Publikation einreichen, die nicht im Eigenverlag erschienen ist, einen

»Literarischen Fragebogen« ausfüllen und eine Bio-Bibliografie mitschicken. Die neuen Stadtschreiber werden von einer Jury bis spätestens Ende Mai ausgesucht und dann im Rahmen des Hausacher Leselenzes am Donnerstag, 4. Juli, im Rathaussaal feierlich begrüßt. Einsendeschluss der Bewerbung ist der 30. April.

